

## Pressemitteilung der CSU-Stadtratsfraktion Hof

### **Stadträte besuchen die Münsterschule**

Aufgrund der Berichterstattung in der Frankenpost „Schulunterricht bald im Flüchtlingszelt“ hat die CSU-Fraktion Kontakt mit der Schulleitung der Münsterschule aufgenommen und um einen Gesprächstermin gebeten. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Fleischer: „Ich war sehr erfreut, dass wir in den Schulferien kurzfristig einen Termin vereinbaren konnten. Der Anfrage, ob die Stadtratskollegen Michael Böhm und Janson Damasceno da Costa e Silva sich uns anschließen dürfen, haben wir natürlich zugestimmt. Hier geht es nicht um Wahlkampf, sondern darum bestehende Probleme zu beseitigen“.

Bei der herzlichen Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Ziegler und ihre Stellvertreterin Frau Fischer wurden die drängenden Herausforderungen deutlich: Die Schule ist seit Jahren sehr stark ausgelastet, dass sie aus allen Nähten platzt und dringend zusätzlichen Raumbedarf hat.

Ingrid Schrader, für die CSU-Fraktion Mitglied im Bildungsbeirat, warf einen Blick in die Vergangenheit: „Ich erinnere mich an eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ende 2019. Damals führte der zuständige Bürgermeister Eberhard Siller aus, dass bereits ein Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung für einen Anbau an die Münsterschule gestellt wurde“.

Stadtrat Michael Böhm kommentierte: „Das Alles zusammen klingt sehr nach Managementversagen: es gibt scheinbar keine eindeutigen Ansprechpartner, die beteiligten Verwaltungsbereiche verstecken sich hinter der Bürokratie und in der Sache selbst bewegt sich nichts“.

Im Rahmen einer Führung durch das Schulgebäude erhielten die Stadträte Einblicke in den Schulalltag und die konkreten Probleme, die durch die Raumnot entstehen. Die Pädagogen berichteten, dass das Problem dem Sachaufwandsträger bereits seit vielen Jahren bekannt ist.

CSU-Stadtrat Matthias Singer: „Ich bin überrascht. Dass es Engpässe in diesem Ausmaß gibt, war dem Stadtrat nicht bekannt“. Die CSU-Fraktion erkennt die Dringlichkeit, hier schnell und unbürokratisch zu handeln, um die Qualität der Bildung und das Wohl der Schülerinnen und Schüler nicht zu gefährden.

Der Fraktionsgeschäftsführer der CSU-Fraktion Stefan Schmalfuß hält fest: „Ich begrüße außerordentlich, dass die Stadtverwaltung jetzt wohl an Lösungen arbeitet. Allerdings hätte die Anschaffung von zusätzlichen Schulcontainern früher geplant werden müssen. Bei den Haushaltsberatungen hätte doch kein Stadtrat gegen eine solche Anschaffung gestimmt“.

Die Anwesenden Stadträte waren sich einig, dass es zwingend notwendig ist, die nun geplanten Maßnahmen zu beschleunigen und weiter zu intensivieren. Außerdem bemängelten die Stadträte die mangelnde Transparenz im Umgang mit den anstehenden Problemen. Deshalb schlugen die anwesenden Stadträte vor, künftig ein jährliches Treffen aller Schulleiter schulartübergreifend mit Vertretern der Verwaltung und des Stadtrats einzufordern. Ziel dieses Treffens muss es sein, Transparenz zu schaffen, den Austausch zu fördern, Probleme zu erkennen und gemeinsam nachhaltige Lösungen zu erarbeiten, um solche Situationen in Zukunft zu vermeiden.

Ein entsprechender Antrag wird in Kürze im Stadtrat eingebracht. Abschließend bedanken sich alle anwesenden Stadträte für die umfangreichen Informationen und sicherten zu, sich weiterhin mit Nachdruck dafür einzusetzen, die notwendigen Ressourcen bereitzustellen und die Infrastruktur der Münsterschule zügig zu verbessern. Nur so kann gewährleistet werden, dass die Schülerinnen und Schüler in einer modernen und angemessenen Lernumgebung unterrichtet werden und die Bildungsqualität in Hof langfristig gesichert bleibt.

Hof, 20.06.2025

CSU-Stadtratsfraktion Hof  
Klosterstr. 1  
95028 Hof